

gz wipkingen

januar
februar
märz
2010



talentiert

Talent – vielseitig und gemeinsam ...
GZ und QVW lancieren «Jahr der Talente»!

Talentiert I
Das Netzwerk Tauschen am Fluss **5**

Talentiert II
Xiaoxia, Denis, Nikola und Jacob **9/11**

Talentiert III
Sprichwörtlich ganzseitig ... **11**

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich
Telefon: 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60, E-Mail: gz-wipkingen@gz-zh.ch
Internet: www.gz-zh.ch, mitfinanziert vom Sozialdepartement

wipkingen



pro juventute

Öffnungszeiten**Sekretariat / InfoWIP**

Di – Fr 14.30 – 18.00

Kafi Tintefisch

Mo – Fr 10.00 – 18.00

Sa / So 14.00 – 18.00

Werkatelier

Mittwoch 14.00 – 17.00

18.00 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Holzwerkstatt

Mittwoch 14.00 – 18.00

18.30 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Kinderbauernhof

Di / Do / Fr 13.30 – 17.00

Mütter- und Väterberatung**Kleinkindberatung**

Montag 13.30 – 16.00

Spezielle Öffnungszeiten**Weihnachtsferien 2009****Betriebsbeginn 2010**

Das *Kafi Tintefisch* ist ab dem 25. 12. 2009 geschlossen und öffnet wieder am 2. 1. 2010. Das *Sekretariat* ist ab dem 5. 1. 2010 wieder offen, der *Kinderbauernhof* nimmt am 12. 1. 2010 den Betrieb wieder auf, die *Werkstätten* am 13. 1. 2010.

Sportferien (15. 2. – 28. 2. 2010)*Kafi* durchgehend geöffnet.*Sekretariat* nur Dienstag und Freitag 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.*Holzwerkstatt*, *Kinderbauernhof* und *Werkatelier* mit speziellen Öffnungszeiten (siehe auf den Seiten 8/10).

KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-BesitzerInnen sowie für Personen, die einen N- oder F-Ausweis besitzen.

KulturLegi
Kanton Zürich**Impressum: GZ Wipkingen**

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 10 000 Ex.

Redaktion: GZ Wipkingen

Verantwortlich: Karl Guyer

Redaktionsadresse: GZ Wipkingen,

Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

Layout: Albert America, Zürich

Druck: Druckerei Ropress, Zürich

Verteilung: Die Post, 8037

Impressum: Wipkingeninfo

Die redaktionelle Verantwortung der Seiten «Quartierverein», «Offene Jugendarbeit Zürich» und «Soziale Dienste Zürich» obliegt den beteiligten Organisationen.

GZ Agenda 2010**Januar**

ab Mo 04.01.	08 ⁴⁵ -09 ⁴⁵	Schwangerschaftsyoga (jeden Mo)	7
	10 ⁰⁰ -11 ⁰⁰	Rückbildungs-yoga mit Baby (jeden Mo)	7
	13 ³⁰ -16 ⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)	6
	14 ³⁰ -18 ⁰⁰	Spielkiste Indoor	5
	18 ³⁰ -21 ³⁰	Offener Tangokurs (jeden Mo)	7
	19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Feldenkrais Gruppenlektionen (jeden Mo)	7
	19 ⁴⁵ -21 ⁴⁵	Afrikanischer Trommelkurs (jeden Mo)	5
	20 ¹⁵ -21 ¹⁵	Pilates (jeden Mo)	7
ab Di 05.01.	14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	MalOrt der besonderen Art (jeden Di)	6
	19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Hatha-Yoga (jeden Di)	7
ab Mi 06.01.	15 ⁰⁰ -17 ¹⁵	Spieltreff (jeden zweiten Mi)	5
	19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen (jeden Mi)	7
ab Do 07.01.	09 ³⁰ -11 ³⁰	Mal-Oase (jeden Do)	6
	15 ³⁰ -17 ³⁰	Kreativer Kindertanz (jeden Do)	6
ab Fr 08.01.	18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Paartanz (jeden Fr)	7
Sa 09.01.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
ab Di 12.01.	13 ³⁰ -17 ⁰⁰	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)	10
ab Mi 13.01.	09 ⁰⁰ -09 ⁴⁰	Babyzwergli (jeden Mi)	6
	09 ⁵⁰ -11 ³⁰	Kinderzwergli (jeden Mi)	6
	14 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Offener Holzwerkstattbetrieb (jeden Mi, Fr, Sa)	8
	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	2-D Atelier (Werkatelier)	9
	18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Keramikwerkstatt für Erwachsene (jeden Mi)	9
ab Fr 15.01.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Tonwerkstatt für Kinder (jeden Fr)	9
	18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Paartanz (jeden Fr)	7
So 17.01.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Musigzwerglis Kinderdisco	4
Mi 27.01.	15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	«De Tümmeling» (Kindertheater)	4
	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Treffpunkt IG Binational Zürich	5
So 31.01.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Werkatelier)	9

Februar

Mi 03.02.	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
Sa 06.02.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
ab Di 16.02.	10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	«Hauptfigur» (Ferienangebot)	10
ab Mi 25.02.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	3-D Atelier (Werkatelier)	9

März

ab Di 02.03.	18 ³⁰ -20 ³⁰	Porträtkurs (jeden Di)	7
	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
Fr 05.03.	10 ⁰⁰	Krimipreis	
Sa 06.03.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
So 28.03.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Holzwerkstatt)	9

Karl Guyer
Leitung/Kultur und Gruppen
karl.guyer@gz-zh.ch
044 276 82 81

Cornelia Schwendener
Leitung/Quartierarbeit
cornelia.schwendener@gz-zh.ch
044 276 82 82

Ursi Fischer
Sekretariat, gz-wipkingen@gz-zh.ch
044 276 82 80

Nina Golder
Sekretariat

Peter Kärcher
Holzwerkstatt/Hausdienst
peter.kaercher@gz-zh.ch
044 276 82 85

Geri Selinger
Hausdienst

Rita Zurbrügg
Werkatelier, rita.zurbruegg@gz-zh.ch
044 276 82 85

Doris Zürcher
Spielkiste Outdoor

Michelle Durham
Mal-Oase

Mia Gautschi
Kinderbauernhof, mia.gautschi@gz-zh.ch
044 276 82 87

Bruno Bühler
Kinderbauernhof

Christian Rémy
Kinderbauernhof

Ida Eggimann
Kafi Tintefisch
044 276 82 89

Silvia Stiefel
Kafi Tintefisch
044 276 82 89

Mariella Moio
Kafi Tintefisch

Pranee Jormbua
Kafi Tintefisch

Adele Öschger
Kafi Tintefisch

Jennifer Trepte
Kafi Tintefisch

Britta Kilias
Kafi Tintefisch

Maja Rimensberger
Kafi Tintefisch Plus! 044 276 82 89

Franz Baumann
Kafi Tintefisch Plus!

Ursula Marx
Quartierarbeit/Gruppen/Musikübungsraum
ursula.marx@gz-zh.ch
044 276 82 83

Monika Hauser
Mitarbeit Projekte

Markus Geiger
Mitarbeit Projekte

Kurt Ernst
Tauschen am Fluss

Joe Durrer
Tauschen am Fluss

Kurt Huwiler
Grafik



Talent «Multitasking» – beim Weihnachtskränze binden in den Werkräumen



Liebe Leserin, lieber Leser

Zusammen mit dem Quartierverein Wipkingen, welcher 2010 sein 150jähriges Bestehen feiert, lanciert das GZ «das Jahr der Talente». Wir denken dabei nicht in erster Linie an die Showtalente, die in diversen Fernsehkanälen bis an die Schmerzgrenze vermarktet werden, sondern vielmehr an die alltäglichen, persönlichen, vielleicht auch unscheinbaren gelebten und ungelebten Talente, die in allen von uns schlummern.

Glaubt man Wiktionary, dem freien Wörterbuch im word wide web, geht die Bedeutung des Wortes Talent auf zwei Wurzeln zurück: auf das lateinische «talentum», welches eine Gabe bezeichnet und auf das griechische «talanton», welches Waage oder Gewicht meint. Während die lateinische Wurzel für uns gut nachvollziehbar ist, erstaunt die griechische. Die Kombination von beiden macht wieder Sinn: Wer seine Gaben lebt, sie entwickelt, an sie glaubt und sie mit anderen teilt, hat Gewicht – in sich selbst und in der Gesellschaft.

In diesem Info finden sich grössere und kleinere Beiträge rund um das Thema. Sie sind alle mit dem Stempel «talentiert» gekennzeichnet, welcher auch als Logo fungiert.

Vertiefte Gedanken zu den Talenten hat sich Cornelia Schwendener gemacht (unter «Quartierinfos», S. 7 im Quartierteil). Hier findest du auch einen Hinweis auf das Festival der Talente, den Höhepunkt des Talent-Jahres. Einen Einblick in ihre Talente erlaubte uns die Filmemacherin Claudia Hürlimann («Hallo NachbarIn», S. 6 im Quartierteil). In einem Gemeinschaftszentrum interessieren alle Talente, die aktiv in die Gesellschaft eingebracht werden. Vorallem auch deine. Wir freuen uns, mehr von ihnen zu erfahren, zu erleben. Und wir werden alle unsere Talente einsetzen damit das möglich wird.

Herzlich

Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen



GZ-Räume für soziokulturelle Aktivitäten

Saal: 80m², max. 60 Personen, mit Teeküche, Geschirrspüler, Geschirr, Musikanlage. Fenstertüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar.

Geeignet für private Feste, Vereinsaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und Kurse. Fixpreise für private Vermietungen und Kurse.

Neubau: 80m² oder (2x) 40m², max. 50 Personen, mit Haushaltsküche, Musikanlage (für Hintergrundmusik), Leinwand, Whiteboards, Flip Chart. Grosse Schiebetüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar. *Geeignet für Seminare, Sitzungen, Workshops, Vereinsaktivitäten, Chrabbel- und Spielgruppen, kulturelle Veranstaltungen.*

Sitzungszimmer: 16m², max. 8 Personen, mit Computer (Internetanschluss), Whiteboard, Flip Chart. *Geeignet für Besprechungen, Sprachkurse, Nachhilfeunterricht usw.*

Werkatelier und Holzwerkstatt können ebenfalls gemietet werden.

Geeignet für Kurse im Kreativbereich, Werkunterricht von Schulen, für Modellbauprojekte (z.B. im Rahmen eines Architekturstudiums) etc.

Infrastruktur für soziokulturelle Aktivitäten

Zur Grundausrüstung können zusätzlich gemietet werden: Grosse Festbänke, DVD-Player, Videorecorder, Videobeamer, Hellraumprojektor, Flipchart, Musikanlage etc.

Wir vermieten zudem Werkzeuge und Handmaschinen für den Heimeinsatz.

Die meisten Artikel können auch für Anlässe ausserhalb des GZ gemietet werden.

Auskünfte über die Verfügbarkeit von Räumen und zusätzlicher Infrastruktur und über die exakten Preise erteilt das Sekretariat.

Tel. 044 276 82 80 (Di – Fr 14.30 – 18.00 Uhr)

Musigzwerglis Kinderdisco

Sonntag, 17. 1. 2010

14.00 – 17.00 Uhr im Saal

Singen, tanzen, hüpfen, springen, improvisieren, Märlietheater spielen – all das und noch viel mehr gibt es in der Musigzwergli- Kinderdisco zu erleben!

Mit viel Spass und Freude geniessen wir einen tollen musikalischen Nachmittag miteinander. Den Kindern wird ein breitgefächertes Programm geboten. Es bleibt aber auch genügend Raum, um die Kinder selber mit verschiedensten Materialien wie Trommeln, Tüchern, Rasselinstrumenten und Bällen improvisieren und die Welt der Musik erkunden zu lassen.

In unserer Schminkecke werden Kinderträume wahr und die Gratis-Sirup-Bar steht zur Erfrischung bereit. Für die Kleinsten ist eine gemütliche Krabbel- und Spielecke eingerichtet.

Das Programm der Kinderdisco richtet sich an Kinder zwischen 1 ½ – 8 Jahren.

Alle anderen sind natürlich auch herzlich willkommen!

Eintritt: Fr. 8.- pro Person

Die Disco ist eine Koproduktion von Nelly Gyimesi und Team sowie dem GZ Wipkingen.



Dank dem unentgeltlichen Einsatz der Kinderkulturgruppe (Eveline Meier, Martina Zobrist, Sandra Landolt) kannst du im GZ Wipkingen spannende Kindertheater besuchen! Sie freuen sich auf dein Kommen.

Reservation:

Es ist möglich, im GZ -Sekretariat Billette zu reservieren (Di – Fr, 14.30 – 18.00 Uhr). Die Tageskasse öffnet jeweils ab 14.00 Uhr im Kafi Tintefisch. Reservierte Billette sind bis 14.30 Uhr abzuholen.

De Tümmeling

Mittwoch, 27. 1. 2010

15.00 Uhr im Saal

Humorvolles Figurenspiel mit Drehorgelmusik nach dem Grimm-Märchen «Daumesdick» Tösstaler-Marionetten

Eine Frau und ein Mann leben in Frieden zusammen auf einem Bauernhof. Doch etwas fehlt, um das Glück vollkommen zu machen: Die beiden wünschen sich sehnlichst ein Kind. Viele Jahre vergehen, und ihre Sehnsucht wird grösser. «Und wenn es nur so gross wäre wie ein Daumen, so wollten wir es doch liebhaben» so sprachen sie – und richtig nach 7 Monaten gebar die Frau ein Kind, genau so gross wie ein Daumen ... So beginnt die Geschichte vom Däumling, der mit Herzensmut und Humor selbst in den verzwicktesten Situationen das Leben am Schopf packt und seinen Weg macht. Denn obwohl er nur so gross wie ein Daumen ist, führt er die Räuber und sogar den gefräßigen Wolf an der Nase herum und kehrt als lachender Dritter nach Hause zurück.

Für 5 bis 99 Jährige

Eintritt: Kinder Fr. 8.-, Erwachsene Fr. 10.-



Spielkiste Indoor

**Montag – Donnerstag (wieder ab 4. 1. 2010)
14.30 – 18.00 Uhr im Saal**

Auch im Winter sind die Kinder voller Bewegungsdrang! Die Spielecke im Kafi ist für das gemütliche Spielen eingerichtet. Im Winter ist es draussen oft garstig und nass, deshalb bieten wir im Saal einen Indoorspielplatz an. Zu den oben erwähnten Zeiten können die Kinder in Begleitung ihrer Bezugspersonen spielen. Das Spielmaterial wird vom GZ zur Verfügung gestellt und von Doris Zürcher betreut. Das Angebot ist kostenlos. Bitte zum Material und der Einrichtung Sorge tragen.

Stör-Coiffeuse!

Samstage, 9. 1., 6. 2., 6. 3. 2010

Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen! Preise: Fr. 15.- bis Fr. 20.- (K) / Fr. 40.- (E)

Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91 erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!)

Treffpunkt IG Binational Zürich

**Mittwoch, 27. 1. 2010
19.00 bis ca. 21.00 Uhr**

Tipps für den Umgang mit Behörden
Der Ombudsmann des Kantons Zürich, Dr. Th. Faesi, gibt Tipps für einen möglichst reibungslosen Umgang mit Behörden und erläutert, wie bei den noch auftretenden Schwierigkeiten vorgegangen werden kann. Mit anschliessender Frage- und Diskussionsrunde.
Eintritt frei, Kollekte, keine Anmeldung erforderlich.
Kontakt: Andrea Walther und Corinna Bütikofer Nkhoma, E-Mail: tpsz@ig-binational.ch

Aufbau einer Krabbelgruppe für Spanisch sprechende Kinder

Wir möchten gerne eine Krabbelgruppe für Spanisch sprechende Kinder und Eltern aufbauen. Damit unsere Kinder neben «Schwizerdütsch» auch Spanisch lernen. Hast du Kinder von 0 bis 4 Jahren? Bist du selbst Spanisch sprechende Mutter oder Vater und bist daran interessiert?
Kontakt und Infos bei Patricia Requena
Tel. 043 499 95 21, requena@gmx.net

Spieltreff jeden zweiten Mittwoch

**Mittwoch, jeweils 15.00 – 17.15 Uhr
im Neubau**

Spieltreff für unkomplizierte Mamis und Papis mit Kindern zwischen 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Singen, Basteln und Fun haben. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch wieder ab dem 6. 1. 2010 und haben noch freie Plätze.

Preis: Fr. 4.- pro Nachmittag
Interessiert? Melanie sucht noch Eltern, die ab und zu die Verantwortung für die Spielgruppe übernehmen.

Kontakt und Infos bei Melanie Moricchi,
Tel. 043 355 58 80, SMS 079 817 67 22,
oder Isabella Lasala Tel. 044 401 02 06,
SMS 079 358 54 94 oder bei Ursula Marx,
Tel. 044 276 82 83, ursula.marx@gz-zh.ch

Afrikanischer Trommelkurs (Djembe) mit Noah Keita

**Laufender Kurs
Montag, 19.45 – 21.45 Uhr
im Musikübungsraum**

Kurs für Mittlere und Fortgeschrittene. Bei genügend Interesse ist ein reiner Anfängerkurs möglich. Einzelstunden nach Absprache. Kurskosten Fr. 240.- (8x), Jugendliche Fr. 200.- Instrumente mitbringen, Miete möglich.

Leitung und Anmeldung: Noah Keita
Tel. 043 321 32 29 oder
Natel 078 766 09 73

50% *



Noah Keita

herauspicken & ausprobieren



Tauschen am Fluss

Talente entdecken – Talente nutzen

Alle haben Talente – nützt du deine Talente? Was kannst du gut? Was tust du gerne? Welche Arbeiten gehen dir leicht von der Hand? Wofür bist du bekannt? Was wolltest du immer schon einmal tun? Manchmal braucht es eine Entdeckungsreise bis man zu dem vorstösst, was man wirklich gerne tut und einem Freude bereitet.

Beim Netzwerk Tauschen am Fluss sind deine Talente gefragt. Mehr Infos dazu bekommst du an den Feierabendtreffs oder auf der Website: www.tauschenamfluss.ch

Feierabendtreff

**Mittwoch, 3. 2. 2010
Dienstag, 2. 3. 2010
19.00 Uhr im Kafi Tintefisch**

Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert sie gerne über «Tauschen am Fluss» und beantwortet ihre Fragen dazu. E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch
Tel. 044 276 82 83 (Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)

talentiert





Mütter- und Väterberatung Kleinkindberatung

Jeweils montags

13.30 – 16.00 Uhr im Neubau

Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.

Telefonische Beratung:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 10.00 Uhr

Susanne Hefti

Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65

E-Mail susanne.hefti@zuerich.zh



Mal-Oase

Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!

**Jeden Donnerstag, 9.30 – 11.30 Uhr
im Werkatelier (nicht in Schulferien)**

Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Jeweils am Donnerstagvormittag können sie mit ihren Mamas und Papas das offene Malatelier besuchen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel der «Mal-Oase»: Der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen ...).

Wenn die Kleinen dann aus der «Mal-Oase» wieder auftauchen, kann ihr Spieltrieb auf dem Seilschlingenspielfeld befriedigt werden oder der Hunger der kleinen «SchöpferInnen» im Kafi Tintefisch gelöscht werden (immer am Donnerstag speziell kinderfreundliche Menüs).

Für Kinder ab ca. 1 1/2 Jahren. Keine Anmeldung nötig! Preis: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).

Leitung: *Michelle Durham*, Tel. 044 440 60 89

E-Mail: michelle.durham@bastianello.net



Kinderzwerqli

Kreativer Kindertanz für Buben und Mädchen

**Jeden Donnerstag im Neubau
(nicht in den Schulferien)**

Gruppe Purzel (4 – 5 J.): 15.30 – 16.20 Uhr

Gruppe Hupfer (6 – 8 J.): 16.30 – 17.30 Uhr

Mit anderen Kindern zusammen tanzen, hüpfen, springen, purzeln, spielen ... Spass haben! Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichem Gestalten angeregt.

Kursleitung: *Christina Sutter*, Tanzpädagogin SBTG

Mitbringen: bequeme Kleidung
Kurspreis: Fr. 13.- pro Lektion, Bezahlung quartalsweise

Leitung und Anmeldung obligatorisch:

Christina Sutter, 079 430 07 79

christina.sutter@gmx.ch

50% *



Dänisch lernen

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf alltäglichen kommunikativen Situationen und ihrer Bewältigung. Sie lernen kürzere Sätze zu bilden und eine einfache Konversation zu führen. Das Erlernte erlaubt es Ihnen, sich in alltäglichen Situationen auf Dänisch zurechtzufinden – z.B. um Auskunft fragen, sich im Hotel oder Restaurant bewegen, sowie einschlägige schriftliche Informationen verstehen. Landeskundliche Hinweise und Einblicke in die Kultur runden den Kurs ab. Dauer: 20 Wochen. Auch Kurse für Fortgeschrittene möglich.

Auskunft und Anmeldung: *Jens Bryndorf*,
Tel. 043 311 92 12, Natel 079 216 91 21

E-Mail: kurs.danmark@kurs-danmark.ch

www.kurs-danmark.ch

Babyzwerqli

(Eltern-Kind-Musizieren)

Mittwoch, 13. 1. – 22. 4. 2010

(ohne 16. 2. und 22. 2. 2010)

9.00 – 9.40 Uhr im Saal

Bei den Musigzwerqli-Minis singen wir tolle Lieder, lernen einfache Kniereiter, tanzen mit Tüchern, experimentieren mit verschiedensten Materialien und lassen die Babys ihre ersten Erfahrungen mit Musik und Rhythmus machen. Für 6 bis 18 Monate alte Babys in Begleitung eines Elternteils.

Kosten: Fr. 200.- (13x) pro Familie.

50% *

Kinderzwerqli

(Eltern-Kind-Musizieren)

Mittwoch, 13. 1. – 22. 4. 2010

(ohne 16. 2. und 22. 2. 2010)

9.50 – 10.35 oder 10.45 – 11.30 Uhr im Saal

Wir singen tolle Lieder, lernen Versli, tanzen, experimentieren mit Instrumenten und haben einfach Spass an der Wunderwelt Musik. Dieser Kurs fördert die Wahrnehmung sowie die sprachliche und geistige Entwicklung der Kleinsten. Ein Kurs für Kinder zwischen 18 Monaten und ca. 4 Jahren, in Begleitung eines Elternteils. Kosten: Fr. 200.- (13x) pro Familie.

Leitung und Anmeldung (Musigzwerqlikurse):

Nelly Gyimesi, dipl. Musikerin, Musicaldarstellerin
Tel. 078 889 34 32

E-Mail: info@musigzwerqli.ch

www.musigzwerqli.ch

50% *

MalOrt der besonderen Art

Dienstage, 14.00 – 18.00 Uhr im Werkatelier

Lust aufs Malen, Experimentieren, Ausprobieren? Mit Farben, Papier, Spachtel, Leim arbeiten und sich von den anderen inspirieren lassen – das bietet der MalOrt. Eigene Arbeiten mitbringen und sich darüber austauschen ist eine andere Möglichkeit.

Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom GZ Wipkingen zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken vermittelt. Das gemütliche Kafi Tintefisch lädt zu ausgedehnten Pausen ein.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung, regelmässig teilzunehmen.

Schnuppernachmittag möglich.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-, mit Kulturlegi Fr. 2.-

Für Infos und Anfragen:

Ursula Marx, GZ Wipkingen, Tel. 044 276 82 83

(Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

Fr. 2.- *

Paartanz – das spannende Vergnügen zu zweit

Jeweils freitags im Neubau

18.00 – 20.00 Uhr Latein-Tänze

20.00 – 22.00 Uhr Einführung AnfängerInnen
Wann hast du das letzte Mal mit Vergnügen getanzt?

Du liebst es, dich zu Musik zu bewegen? Du tanzst gerne zu zweit: z.B. Salsa, Rumba, Walzer, Fox, Bossa Nova, Tango oder Rock'n Roll?

Der Freitagabend-Hobbyclub ist für alle, die das Vergnügen, zu zweit zu tanzen, mit uns teilen und es gezielt fördern möchten!

Auskunft und Anmeldung:

Rolf Schneider, Natel 079 455 23 00

E-Mail: info@fehltritt.ch

50% *

Offener Tangokurs im Milonguero-Stil mit Oscar & Maria

Jeweils montags im Saal

18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger

19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene

Der Tango hat nichts mit komplizierten Schrittfolgen zu tun, er ist vielmehr die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.-,

Fortgeschrittene: Fr. 30.-

Auskunft: Maria Matthys,

Tel. 044 341 44 58

E-Mail: maria@tangoharmonia.ch

www.tangoharmonia.ch

50% *

Feldenkrais

Gruppenlektionen

Jeden Montag, 19.00 – 20.00 Uhr
im Neubau (nicht in Schulferien)

Verfeinere mit der Feldenkrais-Methode deine Wahrnehmung und befreie dich von Verspannungen und unnötigem Kraftaufwand. Du lernst Schritt für Schritt dich neu zu organisieren und dabei beweglich zu bleiben. Die Feldenkraisgruppe hat noch einige Plätze frei. Wer Interesse hat, bitte mit Christa Schär Kontakt aufnehmen.

Preis: Fr. 25.- pro Einzelktion. Anerkannt von den meisten Krankenkassen. Schnupperlektion möglich.

Leitung und Anmeldung:

Christa Schär, Tel. 044 350 06 07

schae_feldenkrais@hotmail.com

50% *

Pilates!

Jeden Montag, 20.15 – 21.15 Uhr
im Neubau (nicht in Schulferien)

Pilates ist ein ganzheitliches Krafttraining, das den Körper ins Gleichgewicht bringt und vom Zentrum aus stärkt. Pilates optimiert die Körperhaltung und koordiniert Alltagsbewegungen. Die Konzentration wird dabei auf das Zentrum (Körpermitte) gerichtet mit den Zielen, die Tiefenmuskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu fördern.

Leitung und Anmeldung:

Christa Schär, Tel. 044 350 06 07

schae_feldenkrais@hotmail.com

50% *

Schwangerschaftsyoga

Montags, 08.45 – 09.45 Uhr im Neubau

Der Kurs beinhaltet Yogastellungen, die das Körperbewusstsein fördern und das praktische Üben im Umgang mit den Wehen. Ziel ist auch, die von den Teilnehmerinnen gewünschten individuellen Themen rund um die Geburt anzusprechen.

Beginn: Ab der 15. Schwangerschaftswoche möglich. Fortlaufender Kurs. Preis: Fr. 20.- Lektion*

50% *

Rückbildungsyoga mit Baby

Montags, 10.00 – 11.00 im Neubau

Dieses Training richtet sich an Frauen, die zu ihren ursprünglichen Körperformen zurück möchten. Kursinhalt ist das Aktivieren des Stoffwechsels, sowie das Kräftigen von Mulabanda und Bein-, Bauch- und Rückenmuskeln. Dehnen und Entspannen runden das Training ab.

Beginn: 6 – 8 Wochen nach der Geburt

Fortlaufender Kurs. Preis: Fr. 20.- pro Lektion* Die Kinder werden betreut.

Für beide Yoga-Kurse:

Eintritt nach tel. Absprache jederzeit möglich.

Leitung und Anmeldung bei Viviana Velardi

Tel. 043 300 46 56, Natel 076 482 67 67

E-Mail: v.velardi@sunrise.ch

* Wird von div. Krankenkassen übernommen. 50% *

Hatha-Yoga

Harmonie und Energie für Körper und Geist

Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr im Saal

Körper- und Atemübungen sowie Meditation.

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke.

Preis: Fr. 30.- pro Einzelktion, Fr. 28.- im Abo.

Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst

Tel. 044 910 34 33 oder

Natel 079 224 52 70

E-Mail: info@daniela-fuerst.ch

75% *

Porträtkurs

Dienstage, 2. 3. – 30. 3. 2010 (ohne 16. 3.)
18.30 – 20.30 Uhr im Werkatelier

Erleben Sie eine intensive Auseinandersetzung mit Bildträger, Papier, Karton, Kohlen, Kreiden, Stiften und Pinseln. In der freundlichen Atmosphäre des Studios sitzt uns jedes Mal eine von mir engagierte Person Modell. Indem wir lernen, unser Gegenüber auf eine neue Art genau zu beobachten, wächst eine ungewohnte Beziehung. Die Umsetzung in Form und Farbe vertieft unsere Wahrnehmung nochmals intensiv.

Für die Teilnahme an diesem Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Auf Wunsch stehe ich beratend zur Verfügung. Eigene Zeichenutensilien können mitgebracht werden.

Die Teilnahme an einzelnen Kursabenden ist möglich (laufender Kurs).

Preis: Fr. 35.- pro Abend oder 5 Lektionen Fr. 150.- (inkl. Unkostenbeitrag für Modell und Material-Grundangebot)

Leitung und Anmeldung:

Rebekka Kimmich, Künstlerin

Natel: 079 422 60 54

E-Mail: rkimmich@gmx.ch



aktzeichnen.ch



Ohne Voranmeldung, Fr. 20.- pro Abend
Jeden Mittwoch 19.15 bis 21.45 Uhr

Saal GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

50% *





Holzwerkstatt

Für Kinder und Erwachsene ...

Viele Ideen und Vorschläge warten nur darauf, von dir verwirklicht zu werden. Eigentlich gibt es nicht sehr viele Dinge, die nicht realisierbar sind. Einzig etwas Geduld und Zeit sind von Nöten, da selten eine Idee bei einem einzigen Besuch zu Ende geführt werden kann.

Nicht selten entstehen während des Arbeitens neue Vorstellungen und Lösungen. Zudem freuen sich alle an einem gelungenen Objekt und im Kopf gährt es bereits für das nächste «Projekt».

Manchmal wird aus einer Arbeit halt auch «nur» ein Prototyp. Und die Lust eine neue Variante zu kreieren ist da! Egal ob klein oder gross, männlich oder weiblich, Anfänger oder Perfektionistin.

Bei den kleinen BesucherInnen empfiehlt es sich, sie zumindest anfangs zu begleiten. Für Erwachsene mit ihren Vorhaben eignet sich besonders der Abend.

Jetzt im Winter ist natürlich ein aufgemotzter Davoserschlitten sehr gefragt. Oder für die hiergebliebenen Federtiere ein Restaurant auf dem Balkon?

Oder ganz einfach ein Ding, welches gar nichts mit der Jahreszeit zu tun hat? Ein «egstrem kuules Suuuper-Ritterschwert» mitsamt Schild?

Ich freue mich auf euch!

Peter Kärcher, Leiter Holzwerkstatt

Selbstständige Nutzung der Holzwerkstatt

Die Holzwerkstatt ist ein idealer Ort für eigene Werkprojekte. Sie ist auch halbtagesweise mietbar.

Detaillierte Informationen erhältst du bei Peter Kärcher, Tel. 044 276 82 85

E-Mail: peter.kaercher@gz-zh.ch



Xiaoxia



Denis

Kurz-Interview mit Xiaoxia und Denis

Was realisierst du in der Holzwerkstatt?

Xiaoxia: Ich möchte die verschiedenen Maschinen und Werkzeuge kennen lernen. Hierfür habe ich ein kleines Projekt gewählt. Ich versuche einen afrikanischen Schemel zu kopieren.

Denis: Ich stelle eine Tigerente her als Geschenk für mein Göttmeitli.

Welches Talent erleichtert dir eventuell dein Vorhaben zu realisieren?

Xiaoxia: Ich habe viel Lust es auszuprobieren, zudem hilft mir dabei meine Ausbildung als Maschineningenieurin.

Denis: Ich habe bisher schon einige Dinge aus Holz hergestellt. Meine Motivation hilft mir aber wohl auch sehr!

Welche Fähigkeiten möchtest du noch erlernen, bzw. was ist neu für dich?

Xiaoxia: Ich will mehr Fingergefühl erhalten, herausfinden, wie was realisierbar ist. Es ist ganz anders als am Computer. Eine gerade Linie ist sofort gerade, viel einfacher und schneller. Und die

Oberflächen sind ganz anders wahrzunehmen.

Denis: Mal etwas Komplexeres probieren. Vielleicht eine eigene Idee, einen eigenen Entwurf umsetzen. Das reizt mich!

Besitzt ihr grosse oder kleine Talente, auf die ihr stolz seid?

Xiaoxia: Denis hat die Fähigkeit, Leute zusammenzubringen und zu verbinden, er ist sehr sozial!

Denis: Xiaoxia kocht wunderbar und hat immer Lust auf ein warmes Essen. Ich koche auch gerne, aber bei ihr schmeckts noch besser!

Muss man mutig sein, um etwas Neues zu lernen?

Xiaoxia: Ja, man hat vielleicht Angst. Angst, dass alle anderen besser sind. Und das Gefühl die einzige zu sein, die etwas (noch) nicht kann.

Denis: Es braucht manchmal eine starke Überwindung. Und nachher kann man lächeln und ist stolz!

Interview: Peter Kärcher, GZ Wipkingen

talentiert

Preise in den Werkstätten

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend:

Kinder: Fr. 5.- / Erwachsene: Fr. 10.- (exkl. Material)

Abonnement, 10x, gültig 6 Monate ab Kauf:

Kinder: Fr. 40.- / Erwachsene: Fr. 80.- (exkl. Material)

Maschinenstunden: Holzwerkstatt Fr. 16.-

(unverändert), Drehscheibe Werkatelier: Fr. 5.-

InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten in den Werkstätten folgende Vergünstigungen: Gratis Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden und die Maschinenstunden (Holzwerkstatt) werden nicht verrechnet. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!



Regelmässige Öffnungszeiten

Werkatelier

Mi	14.00 – 17.00	Kinder
	18.00 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Kinder
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Holzwerkstatt

Mi	14.00 – 18.00	Kinder
	18.30 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Alle
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Spezielle Öffnungszeiten

21. 12. 09. – 13. 1. 10

Weihnachtsferien: Werkstätten zu

31. 1. Sonntagswerken (Werkatelier)

15. 2. – 28. 2.

Sportferien: Werkstätten zu

16. 2. – 19. 2.

Ferienangebot «Hauptfigur»

Siehe Seite 11

28. 3. Sonntagswerken (Holzwerkstatt)

2. 4. – 4. 4.

Ostern: Werkstätten zu

2-D Atelier

13. 1. – 13. 2. 2010

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Wir beginnen den Nachmittag mit einer Geschichte. Danach wird nach Herzenslust gemalt, geklebt, gezeichnet und gedruckt. Ob es eine winzige Miniaturmalerei wird oder ein riesig grosses Werk, entscheidest du. Wir arbeiten mit allen möglichen Farben und Pigmenten auf Papier, Holz, Karton und was sich sonst so ergibt!

Falls ihr Lieblingsbücher habt, dürft ihr die gerne mitnehmen! Die Geschichten erzähle ich zu Beginn des Nachmittags (ca. ½ Std.). Ihr dürft aber auch erst später kommen und mitmachen.

Für Kinder ab 3 Jahren.

Kosten: Fr. 5.- plus Materialkosten.

3-D Atelier

25. 2. – 28. 3. 2009

Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Wieder beginnen wir den Nachmittag mit einer Geschichte.

Danach wird gebaut! Aus Styropor, Draht, Gips, Holzleisten, Abfallmaterial und viel Klebband entstehen eure Figuren. Vielleicht aus eurer Lieblingsgeschichte!

Ihr bestimmt die Form! Bei der Grösse der Figur dürfen die Eltern ein Wörtchen mitreden!

Falls ihr Lieblingsbücher habt, dürft ihr die gerne mitnehmen! Die Geschichten erzähle ich zu Beginn des Nachmittags (ca. ½ Std.). Ihr dürft aber auch erst später kommen und mitmachen.

Für Kinder ab 3 Jahren.

Kosten: Fr. 5.- plus Materialkosten.

Keramikwerkstatt für Erwachsene

13. 1. – 31. 3. 2010

(17. 2. und 24. 2. fallen aus!)

Mittwochabend, 18.00 – 22.00 Uhr

Die Werkstatt steht allen Erwachsenen zur Verfügung, die ihre Ideen nicht nur Ideen sein lassen wollen, sondern diese umsetzen und gestalterisch aktiv werden möchten. Es stehen verschiedene Tonsorten, Glasuren, diverses Werkzeug und ein Brennofen zur Verfügung.

Kosten: Fr. 10.- plus die Material- und Brennkosten.

Tonwerkstatt für Kinder

15. 1. – 26. 3. 2010

(19. 2. und 26. 2. fallen aus!)

Freitagnachmittag, 14.00 – 17.00 Uhr

Das Arbeiten und Modellieren mit Ton hat eine grosse Faszination für Kinder. Es fördert ihre Fantasie und lässt ihr freien Raum. Erde, Wasser, Luft und Feuer – alle vier Elemente sind spürbar in der Arbeit mit Ton.

Keine Anmeldung nötig!

Für Kinder ab 3 Jahren.

Kosten: Fr. 5.- plus die Material- und Brennkosten.

Sonntagswerken

immer wieder willkommen!

31. 1. 2010 (Werkatelier) 13.00 – 17.00 Uhr

28. 3. 2010 (Holzwerkstatt) 13.00 – 17.00 Uhr

Einmal Werken mit der ganzen Familie, mit Freunden oder für sich ganz alleine. Der Sonntag eignet sich hervorragend dafür! Zwischendurch eine Pause im Kafi Tintefisch und die nötige Energie ist wieder zurück. Es gelten dieselben Bedingungen wie wochentags.





talentiert



Nikola und Jakob haben viele Talente.

Talente auf dem Kinderbauernhof

Ich kann gut die Katze kaulen, dass sie schnurrt. Ich kann gut mit den Meerschweinchen pfeifen. Ich kann gut die Minischweine bürsten, so dass sie sich hinlegen. Ich kann gut Geschichten über Tiere erzählen. Ich kann gut Futter abmessen. Ich kann gut Schubkarre fahren. Ich kann gut ganz still sein, damit die grossen Schweine auch ruhig werden können.

So viele Talente auf dem Kinderbauernhof! Ohne diese wäre ein Nachmittag bei den Tieren nicht so vielfältig und bunt. Und was kannst du besonders gut? Wo ist dein Talent?

Nikola (7 Jahre) und Jakob (5 Jahre) erzählen uns über ihre Talente:

Schweine bürsten und sie füttern, dass es ihnen gut geht, kann Nikola gut und es macht ihm Spass. Mit den Ziegen und Katzen sein, habe er in den Ferien in Serbien auch gelernt. Er hat gemerkt, dass er dies gut kann.

Jakob hilft bei uns auf dem Kinderbauernhof und in den Ferien in Österreich auf einem Bauernhof. Aufräumen kann er gut und überhaupt Tiere füttern, vor allem den Schweinen macht er gerne das Futter.

Mia Gautschi, Leiterin Kinderbauernhof

Ferienangebote 2010 zum Thema Talent

Das Jahr 2010 stellen wir unter das Thema Talente. Talente im weitesten Sinne: Was mach ich gerne, was kann ich gut? Wir werden uns mit den Kindern auf ganz unterschiedliche Weise diesem Thema widmen.

Wir haben alle Feriendaten für das Jahr 2010 fixiert. Die genaue Ausschreibung erfolgt jeweils im aktuellen GZ Info und unter www.gz-zh.ch.

Sportferienangebot: 16. 2. – 19. 2. 2010

Frühjahrsferienangebot: 27. 4. – 30. 4. 2010

Herbstferienangebot: 12. 10. – 15. 10. 2010

Das **Sommerferienangebot** findet mitten im Quartier statt. Wir sind vom 20. 7. – 23. 7. und vom 27. 7. – 30. 7. auf dem Röschibachplatz und ihr seid alle herzlich eingeladen zum Spielen und Basteln. Genauere Details folgen in den Sommerinfos!

Anmeldungen für alle Ferienangebote ab sofort möglich! Per Mail: rita.zurbruegg@gz-zh.ch, per Brief: GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 19 a, Kennwort Ferienprojekte, 8037 Zürich. Achtung: Ihr seid erst angemeldet, wenn wir euch dies bestätigt haben. Danach ist die Anmeldung verbindlich.

Sportferienangebot:

Bist du die Hauptfigur?

16. 2. – 19. 2. 2010 (1. Ferienwoche)

**Dienstag bis Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr
Holzwerkstatt und Kinderbauernhof**

Bist du die Hauptfigur? Ob Superfrau oder Zauberer, Prinzessin oder Forscher – die Hauptfigur aus deiner Geschichte bestimmst du! Wir können Geschichten ausdenken, zeichnen, sägen, nageln, kleben. Gerade so, was der Geschichtenheld oder die Geschichtenheldin so braucht.

Peter Kärcher und Mia Gautschi freuen sich auf eine geschichtenreiche Woche mit dir!

Mitnehmen: Mittagessen (für den z'Vieri sorgen wir), wetterfeste Kleidung, Hausschuhe.

Preis: Fr. 120.-. Bitte am ersten Tag mitbringen.

Max. 15 Kinder ab 5 Jahren.

Es ist ratsam, die Kinder für die Ferienwoche anzumelden und ihnen so einen Platz zu reservieren.

Anmeldung: Siehe Text «Ferienangebote 2010 zu Thema Talent» (siehe oben)

Kinder und Zeiten:

Der Kinderbauernhof ist in den normalen Öffnungszeiten von 13.30 – 14.45 Uhr für Kinder in Begleitung und von 15.00 – 17 Uhr für Kinder alleine ab 4 Jahren geöffnet.

Kinderbauernhof

Spezielle Öffnungszeiten April bis Juni 2009

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Tagen geschlossen:

16. 12. 2009 – 11. 1. 2010 (Weihnachtsferien)

15. 2. – 28. 2. (Sportferien)

InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Öffnungszeiten

Dienstag 13.30 – 17.00

Donnerstag 13.30 – 17.00

Freitag 13.30 – 17.00

Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet Fr. 2.- pro Person.

Besondere Angebote kosten Fr. 5.-.



Auf der Welt gingen viele Talente durch das Fehlen von etwas Mut verloren. Jeden Tag schickt sie unbekannte Menschen ins Grab, deren Schüchternheit sie an dem ersten Schritt gehindert hat.

Sidney Smith (1771 - 1845)

Manches schlummernde Talent sollte man in unser aller Interesse ruhig weiterschlafen lassen.

Gerd W. Heyse (*1930)

Nicht alle Talente sind offensichtlich. Lahme Enten sind oft vorzügliche Schwimmer.

Waltraud Puzicha (*1925)

Talent, sein Talent zu verkennen, hat jeder.

Manfred Hinrich (*1926)



Der eigentliche Beweis, daß wir Talent besitzen, ist die Fähigkeit, das Talent in anderen Menschen zu entdecken.

Elbert G. Hubbard

Nutze die Talente die Du hast! Die Wälder wären still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.

Henry van Dyke (1852 - 1933)



Talente können sich nicht entwickeln wenn sie keine Chance bekommen.

Unbekannt

TALENT IST KEINE GLÜCKS-SACHE, SONDERN DER STARKE WILLE, SEINE WAHREN LEIDENSCHAFTEN ZU ENTDECKEN, AN SIE ZU GLAUBEN UND KONSEQUENT ZU ENTWICKELN.

Andreas Otto (*1962)

wipkingerinfo

januar
februar
märz
2010



2/3 Quartierverein

150 Jahre Quartierverein Wipkingen – «Jahr der Talente»
Deutschland am Räbeliechtli-Umzug

4 Soziale Dienste Zürich

Talentierte Personen in der
Gemeinnützigen Arbeit

5 Offene Jugendarbeit Zürich

Am schönsten sind die selbstorganisierten Parties

6 Hallo NachbarIn

Interview mit der Filmemacherin Claudia Hürlimann

7/8/9 Quartierseiten/Quartieragenda

Wipkingen ist talentiert – zeigen wir es!



Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net

Deutschland am Räbeliechtli-Umzug

Bericht einer Zuzügerin aus dem Norden

Es ist Samstag, der 7. November, 17 Uhr. Unser erster Herbst in der Schweiz. Wir stehen an der Ecke Landenbergpark mit unserer frisch gebastelten Laterne (Sie lesen richtig: Laterne) und warten auf unsere Verabredung. Die Freundin meiner Tochter kommt aus dem Haus mit ihrem Räbeliechtli. Nach und nach ziehen Familien und Kinder an uns vorbei zum Chindsgi-Umzug. «Mama, die haben alle Räbeliechtli!», flüstert mir meine Tochter zu. «Ja, das macht doch nichts», gebe ich mich optimistisch, «da kommen bestimmt noch einige mit Laternen.» Wir ziehen weiter zum Röschibachplatz, wo uns gerade die Guggen-Kapelle mit lautem Getöse entgegenkommt. Ihnen nach eine riesengrosse Mensentraube...und Räbeliechtli soweit das Auge reicht. Angestrengt halte ich nach einer Laterne Ausschau. Keine in Sicht. «Mama, kannst Du die tragen?» bittet mich meine Tochter mit leicht verschämtem Unterton in der Stimme und drückt mir ihre Laterne in die Hand. «Kein Problem», sage ich, und denke: «Mist! Wieder voll geoutet. Wir ignoranten Deutschen – trampeln hier auf den guten alten Traditionen herum.» Ein aufmerksamer Schweizer Bürger wird offenbar Zeuge unseres

Dilemmas: «Wir haben noch eins übrig, wollt ihr das haben?» «Oh ja!», strahlt meine Tochter. Und so gelangen wir doch noch unauffällig zum GZ Wipkingen. Schwein gehabt! Und so viel ist sicher: Im nächsten Jahr bringen wir garantiert ein Meisterwerk von einem Räbeliechtli zum Umzug.

Bericht der einheimischen Würstli-Verkäuferin

Auf dem Areal des GZ Wipkingen beim Würstli-Grill. «Können Sie mir sagen, wann der chRäbeli-Umzug kommt?», fragt mich eine nette junge Frau in fließendem Deutsch mit starkem nördlichen Einschlag. Ich unterbreche meine wichtige Arbeit (Bratwürste mit parallelen Schlitzern versehen) und wische mir die Hände ab: «Es heisst Räbe-lichtli-umzug», korrigiere ich in gespielt schulmeisterlichem Unterton, «und der Räbe-lichtli-umzug kommt in ca. einer halben Stunde. «Ach Entschuldigung, Entschuldigung», antwortet sie fast unterwürfig. Und ich frage mich: Haben wir die Deutschen schon so eingeschüchtert? Im Vorstand des Quartiervereins arbeiten seit Jahren auch deutsche Zuzüger/innen mit, und «das ist echt Klasse»!



Räbeliechtliumzug Tele Wipkingen:
<http://www.wipkingen.net/video/raebenliechtli2009.html>



Wo Sie diesen Stempel sehen, geht es um Talente in Wipkingen! Vielleicht schlummert in ihnen ein verstecktes Talent, oder Sie leben ihr Talent bereits aus. Dann sollten Sie sich jetzt outen! (mehr unter [wipkingen.net](http://www.wipkingen.net))

150 Jahre Quartierverein Wipkingen – 2010 «Jahr der Talente»

2010 feiert der Quartierverein Wipkingen sein 150jähriges Bestehen. Während anderthalb Jahrhunderten haben sich Hunderte von Quartierbewohner/innen freiwillig und mit grossem Engagement für Wipkingen eingesetzt. Es lässt sich an dieser Stelle nicht auflisten, was in den 150 Jahren entstanden ist. Nur eines ist sicher: Unzählige Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte haben Wipkingen zu einem attraktiven Quartier gemacht und tragen auch heute dazu bei, dass es sich hier wunderbar leben lässt.

Zeigen Sie Ihr Talent!

2010 möchte der Quartierverein zusammen mit dem GZ Wipkingen die Quartierbewohner in den Mittelpunkt stellen und zeigen, wie viele talentierte Menschen in Wipkingen leben und wie diese ihre Begabungen für das Quartier einsetzen. Das Motto lautet «Wipkingen ist talentiert».



Buntes Angebot am Weihnachtsmarkt 2009

Alle Jahre wieder... kommt der Weihnachtsmarkt

Zahlreich hatten sich die Standbetreiber zum Weihnachtsmarkt 2009 angemeldet, welcher pünktlich zum 1. Advent stattfand. So zierten am 28. November 30 Stände den Röschibachplatz. Während die einen Besucher an den Ständen mit Konfitüren, Kerzen, Stricksachen oder gebastelter Deko Weihnachtsgeschenke aussuchten, zog es die anderen zu einem Schwatz auf eine Marktbank. Risotto, Brat-

würste, Gerstensuppe und Glühwein halfen gegen die trotz strahlendem Wetter kühlen Temperaturen. Wie beim Flohmi sind die meisten Märktler schon seit Jahren dabei. Es gibt aber auch immer Platz für neue Ideen, wie diesmal zum Beispiel einen Crêpestand. Ausserdem bietet der Weihnachtsmarkt Gruppen wie der OJA oder Blauring Guthirt eine Plattform, um ihre Aktivitäten vorzustellen.

Kurznews

Krimi am Fluss: Wipkingen im Krimi-Fieber

Zum vierten Mal organisierten der QV und das Gemeinschaftszentrum Wipkingen am 23. Oktober, 30. Oktober und 6. November die dreiteilige Leserreihe «Krimi am Fluss». Die Autoren Stefan Naglis, Petra Ivanov und Roger Graf lasen Auszüge aus ihren neusten Werken vor und sorgten für Spannung beim zahlreich erschienenen Publikum. Zur angenehmen Atmosphäre trug auch die Beleuchtung mit Kerzenlicht und dezent farbigen Spots bei. Vor den Lesungen konnten sich die Gäste jeweils kulinarisch mit einem 3-Gang Krimi-Menü verwöhnen lassen, welches ebenfalls grossen Anklang fand. Bald wird weitergefeiert: Am 5. März 2010 verleiht der Quartierverein zum zweiten Mal den Krimi-Preis für den besten Zürcher Kriminalroman.

Rousseaustrasse bekommt Tempo 30-er Zone!

Im Bereich des Schulhauses Letten wird 2010 / 2011 ein schulzeitenabhängiges Tempo 30 (analog der Situation beim Schulhaus Am Wasser) eingeführt. Vorausgesetzt es gehen keine Einsprachen dagegen ein, könnte die Detailplanung für «temporäres Tempo 30 Rousseaustrasse» aufgenommen und die Massnahme auf Beginn des Schuljahres 2010/11 umgesetzt werden. Diese Massnahme wurde initiiert von der IG Proletten und unterstützt vom Quartierverein.

Imfeldstrasse wird Begegnungszone

Die Kerngruppe Begegnungszone (Dienstabteilung Verkehr/Tiefbauamt Zürich) steht diesem Anliegen der IG Proletten positiv gegenüber. Die Umsetzung mit den nötigen Anpassungen soll zusammen mit den anstehenden Strassenbauarbeiten in diesem Gebiet erfolgen (geplant 2012).



Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net

Quartierverein Wipkingen

Talentierte Personen in der Gemeinnützigen Arbeit

talentiert

Am 5. November 2009 führte das Sozialzentrum Hönggerstrasse im Quartiertreff Höngg für TeilnehmerInnen in der Gemeinnützigen Arbeit eine Ausstellung mit Bildern durch. In einem moderierten Teil diskutierten die über 20 Teilnehmenden das Angebot des Sozialzentrums.



gen Sozialhilfe beziehenden Personen ihre Talente etwas mehr im Verborgenen ein – im Dienste der Gemeinschaft oder der Quartiere. Unter den an der Veranstaltung anwesenden Männer und Frauen waren zum Beispiel Vorstandsmitglieder von sozialtätigen Vereinen, TAXI-Fahrer, BegleiterInnen von älteren Menschen beim Einkauf oder auf dem Spaziergang, VerfasserInnen von Texten für Publikationen oder Webgestalter für Non-Profit-Organisationen oder Hauswartshilfen in Schulhäuser. Die Liste von Fähigkeiten und Talenten würde sich noch weiter führen lassen. Allen gemeinsam ist, dass diese Talente aus unterschiedlichen Gründen zurzeit nicht mit Geld im ersten Arbeitsmarkt entschädigt werden (können). Umso wertvoller ist der Beitrag der Arbeitsleistungen der TeilnehmerInnen in den entsprechenden Organisationen.

Am Abend bestaunten die Teilnehmenden im Quartiertreff Höngg die Fotoausstellung, welche ein Teilnehmer für das Sozialzentrum Albisriederhaus organisiert hat. Portraitiert wurden verschiedene TeilnehmerInnen an ihren Arbeitsorten, mit Aussagen weshalb sie den Einsatz leisten. Später fand dann ein reger Austausch über die Einsatzorte, über die Arbeitsart und persönliche Anliegen statt. Die Koordinatorinnen für Gemeinnützige Arbeit der Sozialzentren Albisriederhaus und Hönggerstrasse haben sich zusammen mit dem Projektleiter und einem Geschäftsleitungsmitglied der Sozialen Dienste direkt mit den Teilnehmenden unterhalten. Klar wurde, dass alle ihre Talente und Fähigkeiten gerne einbringen und sehr froh sind, dafür auch Wertschätzung zu erfahren. Wir sind überzeugt, mit der Veranstaltung den Teamgeist etwas gefördert zu haben und dass wir Mut gemacht haben, sich von Rückschlägen nicht aus der Fassung bringen zu lassen.

Gemeinnützige Arbeit in der Sozialhilfe, aber auch grundsätzlich alle ehrenamtliche Arbeit, wird im Unterschied zur fantastischen Leistung der jungen Fussballnationalmannschaft weniger in der Öffentlichkeit gefeiert. Daher geht an dieser Stelle ein grosser Dank an alle Personen, welche ihre Talente für das Wohl der Gemeinschaft und für andere Menschen einbringen.

Für Anfragen von Non-Profit-Organisationen oder der öffentlichen Verwaltung für mögliche Einsatzplätze in den Stadtkreisen 6 und 10

Pascale Tardy, Koordinatorin Gemeinnützige Arbeit
Tel. 043 444 63 66 immer Montag bis Donnerstag

Zur gleichen Zeit bestritt die junge Fussballnationalmannschaft der Schweiz ihr bestes Turnier und wurde U-17 Weltmeister. Das Geheimnis des Erfolgs der Schweizer U-17-Auswahl liegt in 12 Ländern auf drei Kontinenten. Auffallend an dieser jungen talentierten Mannschaft ist ihr Teamgeist und dass sie sich von Rückschlägen nicht aus der Fassung hat bringen lassen. Im Achtelfinal rangen sie Deutschland erst in der Verlängerung nieder. Und dies mit zwei dummen Gegentoren und mit einem jungen Mann weniger. Im Viertelfinal gegen Italien wurde Captain und Abwehrchef Frédéric Veseli des Feldes verwiesen. Trotzdem rangen die Mannschaft die «Azzurrini» und dann im Final Nigeria nieder und wurde U17-Weltmeister!

Im Unterschied zum sportlichen Grosserfolg, beobachtet von den Medien in aller Welt und gelobt von der ganzen Bevölkerung in der Schweiz, brin-

 **Stadt Zürich**
Sozialzentrum Hönggerstrasse

Sozialzentrum Hönggerstrasse
Hönggerstrasse 24
8037 Zürich
Tel 043 444 63 00
www.stadt-zuerich.ch/sod

Öffnungszeiten Intake
(Anmeldung und Beratung):
Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Öffnungszeiten Infothek:
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Am schönsten sind die selbstorganisierten Parties



1 Jahr Planet 5

Schon ist ein Jahr Betrieb im Jugendkulturlokal Planet 5 vergangen. Es haben sich in den letzten Monaten viele Jugendliche für ihre Konzerte und Parties eingesetzt. Sie wurden von den OJA-MitarbeiterInnen tatkräftig unterstützt beim Organisieren, Planen, Durchführen und Auswerten der Veranstaltungen. Die OJA übernimmt also die Funktion einer Kulturmanagerin. Trotz dieser einmaligen Möglichkeit für die partyhungrige Jugend war der Planet-5-Saal im ersten Jahr seines Bestehens keineswegs jedes Wochenende gebucht. Das Startjahr war eine Zeit des Aufbaus. Die Teenager sollen dabei nicht bloss konsumieren, sondern werden vom OJA-Team animiert durch kulturelle Mitarbeit an der Gesellschaft teilzuhaben. Dieser soziokulturelle Ansatz braucht erfahrungsgemäss seine Zeit. Die Vorteile für die Jungen liegen dabei

auf der Hand: Sie lernen einiges dazu und geniessen es, für einen Abend in die Gastgeber-Rolle zu schlüpfen. So kann im Planet 5 ein Ort entstehen wo Jugendkultur aktiv gelebt wird.

Mehr Infos auf www.planet5.ch/events

Indierock-Parties

Eine der sechs Gruppen, die aktiv mitwirken beim Planet 5 ist «crimewave». Einige Jugendliche haben mit unserem Support eine Veranstaltungsreihe auf die Beine gestellt. (siehe SMS-Interview). Der musikalische Schwerpunkt bei den Live-Konzerten sind Newcomerbands aus der Sparte Indie-Rock. Ergänzt werden die Konzerte mit rockiger Tanzmusik von DJ's. Das junge Publikum freut sich über diese rockigen Parties die zudem mit ihren günstigen Preisen auch das Ausgangsbudget schonen.

SMS Porträt



Wer Bisch?

Tobi Luchsinger, 18i, Lehrling «Fachmann Information und Dokumentation»

Was machsch ide Freiziit?

Musig lose und spiele, Parties organisiere, Mitem Rico als DJ uflege

Was wünschisch du dir fürs Quartier?

Meh Ort (bspw. Bars) für die Junge zum heregah, was günstig isch

Wie nutzisch s Agebot vo de OJA?

De Rico und ich organisiered d Crimewave-Parties im Planet 5

Tobi Luchsinger (links)
und Rico Wächter

OJA Wipkingen

Termine:

Crimewave-Parties:
8.1., 27.2. und 20.3. 2010

Midnightsports in der
Turnhalle Nordstrasse:
9.1., 16.1., 23.1., 30.1.,
6.3. und 27.3. 2010



Offene Jugendarbeit Zürich

OJA Wipkingen

Dammstrasse 54
8037 Zürich

Tel. 044 440 01 31
wipkingen@oja.ch
www.oja.ch

Öffnungszeiten OJA Wipkingen:

Das Jugendbüro ist jeden

Mittwoch Nachmittag

(ausser Schulferien)

von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeit sind wir für Anfragen erreichbar unter wipkingen@oja.ch.

Talente brauchen die Chance sich zu entwickeln

Ein Gespräch mit der Filmemacherin Claudia Hürlimann

Der Beweis, dass wir Talent besitzen, ist die Fähigkeit, das Talent in anderen Menschen zu entdecken.

Elbert C. Hubbard, US-amerikanischer Essayist (1859 – 1915)

Claudia Hürlimann (48), wohnt in der Nachbarschaft des GZ Wipkingen. Die Mutter zweier Kinder im Alter von 9 und 12 Jahren war Journalistin und ist neben ihrer Teilzeitarbeit an der Zürcher Hochschule der Künste und in der Familie freiberuflich als Filmemacherin tätig. Claudia Hürlimann steuert mit ihren Talenten Ideen und Projekte zugunsten des Quartiers und dessen Bewohnerinnen und Bewohnern bei. Im Gespräch mit dem GZ Info denkt sie über «Talente» nach.

GZ Info: Talent kann geweckt werden – ebenso verkümmert aber eine angeborene Fähigkeit, wenn kein vis à vis da ist, welches auf Begabungen eingehen kann. Wie hast du deine Talente erkannt und worauf gründen sie?

Claudia Hürlimann: Es ist sehr wichtig, bereits in der Kindheit die Chance zu haben, Talente entwickeln zu können. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass den Eltern dabei eine wesentliche Rolle zukommt. Eltern können ihre Kinder beim Entdecken und Entwickeln ihrer Talente unterstützen und ihnen fantasievoll vorleben, was es bedeutet, das zu realisieren und zu leben, was in einem herumgeistert.

Wo kannst du Talente einsetzen?

Probleme oder unbefriedigende Situationen, seien diese soziokultureller, visueller oder technischer Art fordern mich heraus, nach pragmatischen Lösungen zu suchen. Dabei kann ich kreative, organisatorische Talente nutzen.

Ich bin ein neugieriger Mensch, liebe fremde Länder, andere Kulturen und begegne gerne bekannten und fremden Leuten. Das GZ ist eine ausgezeichnete Plattform für einen kulturellen Austausch und bietet sich an, Ideen einzubringen und neue Netzwerke zu knüpfen. Die Idee zur Grilleria ist aus dem Wunsch heraus entstanden, möglichst vielen Familien und Leuten aus dem Quartier am Freitagabend die Gelegenheit zu geben, nach der Arbeitswoche einmal nicht einkaufen und kochen zu müssen stattdessen sich mit Freunden und Nachbarn zu einem gemütlichen Abend mit Essen, Trinken und guter Stimmung treffen zu können. Ich habe mich bei der Diskussion um ein Nachfolgeprojekt, das für den ehemaligen «kulinarischen Freitag» im GZ gesucht wurde, auf das Prinzip «aus wenig viel machen» besonnen. Nun hat die Grilleria bereits den vierten erfolgreichen Sommer hinter sich und ist für viele ein Fixpunkt in der Agenda geworden.

Was motiviert dich, Talente zugunsten der Gesellschaft einzusetzen?

Es geht mir darum, einerseits Ideen zu entwickeln, andererseits die daraus entstehenden Projekte zu begleiten, Beteiligte zu motivieren und deren Bereitschaft zum Engagement zu wecken.

Ich mache das nicht mit karikativer Absicht, sondern mit einer gewissen Leidenschaft und der Überzeugung, dass das Interesse des Einzelnen an der Gesellschaft eine Voraussetzung für das allgemeine Wohlbefinden und gegenseitige Verständnis ist. Sich engagieren und austauschen ist wichtig, wenn es um Talente geht. Das Echo, welches mit der Umsetzung von Talenten ausgelöst wird, motiviert mich zu weiterem Engagement. Sicher, man investiert viel – aber es kommt auch viel zurück und das macht Spass.

Gibt es Grenzen beim Einsatz von Talenten?

Talent als Teil der Persönlichkeit und Individualität eines Menschen braucht Raum, Freiheit, Vertrauen und Interesse.

Ich habe zum Beispiel auch ein Talent, mir viel zuzumuten. Man muss sich deshalb selbst auch ab und zu Grenzen setzen. Also braucht es auch Talent, einmal Nein sagen zu können, Dinge, die einem vielleicht schon unter den Nägeln brennen, auf Eis zu legen.

Nehmen wir an, es gibt die gute Fee. Hast du einen Wunsch?

Viele wünschen sich spontan «mehr Geld» oder «mehr Zeit». Klar würde ich dazu nicht nein sagen. Aber ich glaube, je mehr Zeit man hat, desto weniger macht man daraus. Ich jedenfalls brauche durchaus einen gewissen Druck, um kreativ tätig zu sein und praktische Lösungen zu finden.

Einen Wunsch? Ja! Dass die immer prekärere Energie- und Rohstoffsituation die Menschen vom egoistischen Konsumverhalten wieder zur Wertschätzung und einem kreativen Umgang mit der Umwelt zurückbringt.

Interview: Markus Geiger, GZ Wipkingen



Claudia Hürlimann

Auch aus einem halb leeren Kühlschrank ein gutes Menü zu kreieren reizt mich. Konkret: Ein bisschen «zuwenig» weckt Talent, bereitet den Boden für Kreativität.

Von Talenten profitiert auch die Gemeinschaft, dies kommt im GZ in verschiedenen Projekten zum Ausdruck. Zum Beispiel bei der Grilleria, einem kulinarisch-soziokulturellen Erfolgs-Produkt deines Talents.

Wipkingen ist talentiert – zeigen wir es!

Dem Trend entsprechend sind wir im Jahre 2010 auf der Suche nach talentierten Wipkingern und Wipkingern. Doch suchen wir nicht das Supertalent, den Musicstar oder irgend eine Girlband. Wir möchten bewusst einen neuen Trend setzen und das Thema «Talente», welches zur Zeit von den Medien gepusht und auf einzelne herausragende Supertalente reduziert wird, ganz neu beleuchten.

Uns interessieren die Fähigkeiten, die ganz alltäglichen und manchmal durchaus aussergewöhnlichen Begabungen von Menschen in unserem Quartier. Diese sind so vielseitig, so unterschiedlich und so breitgefächert wie die Menschen eben auch. In dem Sinne ist erzählen, recherchieren, organisieren, backen, zaubern, jonglieren, putzen, heilen, fotografieren, zuhören, texten und vieles mehr ein Talent. Und so hat auch jede und jeder ein Talent, das gebraucht und von anderen genutzt und geschätzt wird und ihm oder ihr selbst das Gefühl von Wertschätzung und Erfolg vermittelt.

Wir denken eine Gesellschaft kann sich nur weiter entwickeln, neue Wege gehen und gerüstet sein für all das, was auf sie zukommt, wenn die Menschen, welche die Gesellschaft bilden, sich aktiv mit ihren Talenten einbringen. Das Zitat von Walter Scholly bringt es auf den Punkt: *«Den Talenten kommt die wunderbare Eigenschaft zu, durch Teilen nicht weniger, sondern mehr zu werden. Im Teilen von Talenten liegt die Erfahrung von Freiheit und Verantwortung, von Schenken und beschenkt werden.»*

Wir leben in einer Zeit, in der Leistung enorm wichtig ist. Der Leistungsdruck in der Schule wie im Berufsleben hat zugenommen und immer mehr Menschen sind diesem Druck auch nicht mehr gewachsen. Wir definieren uns über Beruf und Arbeit. Fragt man in der Schweiz jemanden «Was machst du?» kommt als Antwort sofort die Beschreibung des Jobs, den er oder sie aktuell innehat. Umso schwieriger ist es für Menschen, die keine Arbeit mehr haben. Sie sind sehr schnell aussen vor. Sie können nicht mehr mitreden, haben keinen «Stress», der heute eben zum erfolgreichen Erwerbsleben dazu gehört. Sie sind finanziell eingeschränkt und können nicht mehr aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Der Selbstwert und das Selbstvertrauen sind bald weg – auch bei Menschen, die sehr sicher und mit beiden Beinen im Leben stehen. Oder eben: standen.

Nun wissen wir, dass es in Zukunft keine Vollbeschäftigung mehr geben wird. Wir sind herausgefordert neue Ideen zu entwickeln, neue Formen des Zusammenlebens zu kreieren. Dabei geht es um alle, um Menschen mit und ohne Arbeit, die sich als eine Gesellschaft verstehen, in der jede und jeder seinen Platz hat. Wir wollen eine Gesellschaftsform fördern, die nicht den Individualismus als höchstes Gut proklamiert, sondern der Gemeinschaft und dem Zusammenleben ihre grösste Aufmerksamkeit schenkt.

Deshalb lancieren wir im Jahr 2010 das Thema «talentiertes Wipkingen». In Wipkingen leben viele talentierte Menschen und deren Talente sollen sichtbar werden. Dabei sind alle angesprochen, die hier leben und arbeiten. Höhepunkt bildet das «Festival der Talente», welches am 26. Juni 2010 im GZ Wipkingen stattfindet (siehe auch Text unten).

Bereits in diesem Info findest du auf verschiedenen Seiten Texte, Interviews und Aktivitäten rund um das Thema. Sie sind alle mit dem Stempel «talentiert» gekennzeichnet.

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die über ihre alltäglichen und nicht alltäglichen Talente erzählen. Falls du auch bereit bist über deine Talente zu sprechen, dann melde dich bei uns. Wir führen gerne ein Gespräch mit dir.

Was sind für dich Talente? Was hältst du von diesem Text?

Schreibe uns ein Mail oder schicke uns deine Gedanken zum Thema. Gerne veröffentlichen wir in unserem nächsten Info einige Leserbriefe.

*Kontaktadresse: Cornelia Schwendener,
GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a,
8037 Zürich, cornelia.schwendener@gz-zh.ch*

Wipkingen ist talentiert – und wir zeigen es!



Eine Plattform für Talente im Quartier Samstag, 26. 6. 2010 im GZ Wipkingen

Wir feiern mit einem Festival die Talente im Quartier. Das Festival soll ein Gemeinschaftswerk von Einzelpersonen und Organisationen in Wipkingen sein. Alle Talente zusammen ergeben ein farbiges und fröhliches Fest am Fluss. Dein Talent ist Teil davon, dein Gewinn ist, dein Talent zu zeigen, bekannt zu machen und einen Beitrag zum Festival beizusteuern.

Damit das Festival ein Ganzes wird, braucht es die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Begabungen. Hier einige Beispiele: kochen, massieren, texten, trommeln, schminken, handwerken, barkeepern, vermitteln, massieren, bauen, singen, zaubern, jonglieren, porträtieren, malen, zeichnen, gestalten, frisieren, interviewen, filmen, erfinden, erzählen, musizieren ...

Mehr Infos dazu erfährst du unter www.wipkingen.net

Melde dein Talent und dein Interesse am Festival mitzuarbeiten bis Ende Januar 2010 per E-Mail oder Telefon an: ursula.marx@gz-zh.ch oder 044 276 82 83 (Di – Fr)

Festivalpartner sind bis jetzt:

Quartierverein Wipkingen, Sozialzentrum Hönggerstrasse, Nachbarschaftshilfe Wipkingen, Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Netzwerk Tauschen am Fluss

Quartierseite Wipkingen
Quartierinfos

talentiert





**Musikstudio
Käferberg**
Klavier, Blockflöte,
Piano-Akkordeon,
Unterricht und
Zusammenspiel

Maria Oertli
dipl. Musiklehrerin
Rebbergstrasse 17b
8037 Zürich
Tel. 043-542 61 10
079-488 61 11
must.kaeferberg@hispeed.ch

Rundgang im Quartier Wipkingen

mit Nicola Behrens

Treffpunkt: Bahnhof Wipkingen
Samstag 23. Januar 2010
14 Uhr, Dauer: max. 2 Stunden,
am Schluss "Aufwärmen" bei
Tee und Kaffee

Liste 1
www.sp10.ch



**Hier könnte Ihr Inserat
stehen!**

**Sie erreichen damit alle
Haushalte in Wipkingen.**

Anfragen:
GZ Wipkingen
Karl Guyer
Tel. 044 276 82 81
karl.guyer@gz-zh.ch

Die Veranstaltungen
für das GZ Wipkingen
findest du in der Agenda
im «gzwipkingen»
auf Seite 2.



Januar 2010

Mittwoch, 6. Januar 12.30 - 13.00 Uhr	Tanzpause - Offene Probe am Mittag Eintritt frei. www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	Tanzhaus Zürich Wasserwerkstr. 129
Donnerstag, 7. Januar 9.30 Uhr	Rosengartenquilter Interessierte sind herzlich willkommen! Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirchgemeindehaus
Montag, 11. Januar 14.30 - 16.30 Uhr	Gesundheitscafé: Sehbehinderung Mit Frau Claudia Tschupp, O+M und LPF-Lehrerin Veranstalter: Altersheim Sydefädeli	Altersheim Sydefädeli
Donnerstag, 14. Januar 12.30 - 13.00 Uhr	Tanzpause - Offene Probe am Mittag Eintritt frei. www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	Tanzhaus Zürich Wasserwerkstr. 129
Freitag, 15. Januar 08.45 - 11.30 Uhr	Workshops für Schulklassen mit Company Alle Details unter www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	Tanzhaus Zürich Wasserwerkstr. 129
Mittwoch, 20. Januar 14.30 Uhr	Führung "Zürich am seidenen Faden" Mit Irma Kugler Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Auskunft Treffpunkt, Telefon 044 271 09 09

Februar 2010

Dienstag, 2. Februar Mi 3. Febr. u. Do 4. Febr.	FreiRaum - mit Jessica Huber Alle Details unter www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	Tanzhaus Zürich Wasserwerkstr. 129
Freitag, 12. Februar Sa 13. Febr. u. So 14. Febr.	Angela Stöcklin: "mélange étrange" Alle Details unter www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	Tanzhaus Zürich Wasserwerkstr. 129
Sonntag, 14. Februar 19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag (Info Abend) Leitung: Pfrn. Elke Rüegger-Haller (geplant sind 5 weitere Abende) Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten
Donnerstag, 18. Februar 14.30 Uhr	Offenes Singen Mit Judith Koelz Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 18. Februar 9.30 Uhr	Rosengartenquilter Interessierte sind herzlich willkommen! Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirchgemeindehaus

mediX
Gruppenpraxis

mediX Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Tel. 044 365 30 30, Fax 044 365 30 40
www.medix-gruppenpraxis.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung
Die mediX Gruppenpraxis ist Mo. – Fr.
7.30 – 20.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 11.00 Uhr
geöffnet und verfügt über eine eigene
24-Stunden-Erreichbarkeit. Rund um die Uhr.



Dr. med. Miriam Adamcova, Augenärztin FMH
Dr. med. Annette Asche-Fisch, Hautärztin FMH
Dr. med. Sabine Braunschweig, Kinder- und Jugendmedizin FMH
Dr. med. Martin Büchi, Herzkrankheiten FMH
Dr. med. Simone Erni, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Anna Fierz, Augenärztin FMH
Dr. med. Andrea Forgo, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Brigitte Hostettler, Gynäkologie FMH
Dr. med. Felix Huber, Allgemeinmedizin FMH
med. prakt. Nicole Landolt, Gynäkologie FMH
Dr. med. Christian Marti, Innere Medizin
Dr. med. Hana Sajdl, Phys. Therapie, Rehabilitation FMH
Dr. med. Rolf A. Solèr, Kinder- Jugend- und Tropenmedizin FMH
Dr. med. Marco Vecellio, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Sabitha Vilan, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Andreina Weil, Kinder- und Jugendmedizin FMH

März 2010

Dienstag, 2. März	Performance und Diskussion Alle Details unter www.tanzhaus-zuerich.ch Veranstalter: Tanzhaus Zürich	Tanzhaus Zürich Wasserwerkstr. 129
Mittwoch, 3. März 14.00 Uhr	Vortrag "Körpersignale - Körpersprache" Kath. Frauen- und Mütterverein Guthirt Nachbarschaftshilfe Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Guthirt
Freitag, 5. März 18.30 Uhr	Ökumenische Weltgebetstag der Frauen Veranstalter: Evang.-ref. und Kath. Kirche Wipkingen	Kirche Letten
Samstag, 13. März 9.00 - 16.00 Uhr	Rosenverkauf 160 000 Rosen für das Recht auf Nahrung Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Röschibachplatz
Sonntag, 21. März 10.00 Uhr	Ökumenischer Chrabbel-Gottesdienst Veranstalter: Evang.-ref. und Kath. Kirche Wipkingen	Krypta Guthirt
Sonntag, 28. März 11.00 Uhr	Ökumenischer Suppen-Zmittag Veranstalter: Evang.-ref. und Kath. Kirche Wipkingen	Kirche Guthirt
Mittwoch, 31. März 14.30 Uhr	Seniorenachmittag "Auf dem Jakobsweg unterwegs" Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirchgemeindehaus



«Gib de Lumpe ab» – Die originelle Geschenk-Gutschein Aktion

Sauber ins neue Jahr?
Noch eine Geschenkidee für 2010?

Verschenke Freizeit und Erholung an deine Liebsten...

Gutscheine in Form von bedruckten Putzlappen für eine stundenweise Reinigung des Hauses/Wohnung, Fenster putzen, Bügeln, usw.

Ein Geschenk, das garantiert in Erinnerung bleibt!

Jobvermittlung Wipkingen
044 272 18 00

www.job-wipkingen.ch



Billette und Abos für Tram, Bahn und Bus
Bahnarrangements, Städte- und Gruppenreisen
Wir gestalten aus Ihren Wünschen Ihre Reise.



Dammstrasse 54
8037 Zürich
Tel. 044 440 47 21
Fax 044 440 47 22
info@bahnhofreisebuero.ch
www.bahnhofreisebuero.ch



madina bokoum
der andere weg

shiatsu

psychologische beratung
ernährung nach den 5 elementen

röschibachstrasse 71
044 272 27 06
8037 zürich
www.derandereweg.ch

Möchtest du deine
Veranstaltungen im
Quartierkalender
publizieren?

Kontaktadresse:
InfoWIP, GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19 a
8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60
gz-wipkingen@gz-zh.ch